

Pressemitteilung

05.26

Bayreuth, 10.03.2026

Gedenktag für die Opfer terroristischer Gewalt am 11. März 2026

Landesbehörde ZBFS: Wir lassen Betroffene von Terror nicht allein

Für Betroffene von Terror ist eine unbürokratische und schnelle Hilfe wichtig und entscheidend. Opfer von Terroranschlägen und Großschadensereignissen, die auf einer Straftat beruhen, sowie deren Angehörige, können sich dazu in Bayern an die Zentrale Ansprechpartnerin für den Opferschutz wenden.

Kerstin Wimmer unterstützt als Zentrale Ansprechpartnerin die Betroffenen und deren Angehörige, indem sie umfassend über verschiedene Hilfsangebote informiert, bei der Vermittlung notwendiger Unterstützungsleistungen hilft und als zentrale Anlaufstelle für vielfältige Fragen und individuelle Anliegen zur Verfügung steht. Dies gilt sowohl für die unmittelbare Zeit nach dem Ereignis als auch für später auftretende Anliegen.

Sie bekräftigt: „Als Zentrale Ansprechpartnerin für den Opferschutz in Bayern trage ich Sorge dafür, dass kein Opfer, das Leid in Folge von Terror oder eines auf Straftaten beruhenden Großschadensereignisses erfahren musste, in dieser schweren Zeit allein gelassen wird.“

Die Zentrale Ansprechpartnerin ist seit 2019 bei der Landesbehörde Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) angesiedelt. Sie ist unter der E-Mail-Adresse ansprechpartner.opferschutz@zbfs.bayern zu erreichen.

„Der Opferschutz hat in der heutigen Zeit eine besondere Bedeutung“, so Dr. Norbert Kollmer, Präsident der Landesbehörde ZBFS. „Wir nehmen den Gedenktag für Opfer terroristischer Gewalt am 11. März zum Anlass und erinnern an das Unterstützungsangebot unserer Landesbehörde.“

Die Landesbehörde ZBFS unterstützt und entschädigt auch Opfer von Gewalttaten, die nicht unmittelbar auf Terroranschlägen und Großschadensereignissen beruhen. Weiterführende Informationen zu möglichen Leistungen erhalten Sie in der Rubrik „Soziale Entschädigung“ auf der ZBFS-Homepage unter <https://www.zbfs.bayern.de/>.

Kontakt:

Andreas Porsch, Pressesprecher
Kreuz 25
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 605-3002
E-Mail: presse@zbfs.bayern.de
Internet: www.zbfs.bayern.de

